

MPU (K)ein Problem!?

Qualifizierte Beratung für alkohol- und drogenauffällige Verkehrsteilnehmende

Fortbildung

Inhalt

Häufig bedeutet für viele missbräuchlich oder abhängig drogen- und/oder alkoholkonsumierende Verkehrsteilnehmende der Entzug der Fahrerlaubnis ein erhebliches Teilhabeproblem. Ein drohender oder sogar schon eingetretener Arbeitsplatzverlust führt zu gefühlten unüberwindbaren Hürden. Die Wiedererlangung der Fahrerlaubnis ist in der Regel oft verbunden mit der Auflage der Fahrerlaubnisbehörde, ein positives medizinisch-psychologisches Untersuchungsergebnis (MPU) vorzulegen.

Folgende Inhalte werden in der Fortbildung vermittelt:

- Basiswissen zur Fahreignung (die Rolle der Führerscheinstelle, Abläufe, rechtliche Grundlagen)
- Einführung in die Begutachtungskriterien in der Fahreignungsbegutachtung (Diagnostik und Problemlösungskriterien bei Alkohol und/oder Drogenproblematik auf Basis der 4. Auflage der Beurteilungskriterien)
- Anforderungen an Abstinenzkontrollen
- Aufbau, Ablauf und Struktur von MPU-vorbereitenden Maßnahmen am Beispiel des MPU-Einzelcoachings im Drogenhilfzentrum Hamm
- Praxisbeispiele (auch aus der eigenen Praxis) werden diskutiert

Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das komplexe Begutachtungsverfahren. Notwendiges Basiswissen für die alltägliche Beratungsarbeit wird vermittelt. Ziel ist es insbesondere, die Betroffenen fundiert vor dem Hintergrund der Beurteilungskriterien in der Fahreignungsbegutachtung zu diagnostizieren, zu beraten und ggf. auf die MPU vorzubereiten.

Zeitraumen / Programm

Tag 1: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tag 2: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Methoden

- Vorträge
- Diskussionen
- Gespräche im Plenum
- Kleingruppenarbeit

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent



Christian Gräbel
Dipl. Sozialarbeiter, System- und Familientherapeut, Suchtberater
Hamm



Kirsten Heitland, Dr.
Dipl.-Psychologin, Leitung der Begutachtungsstelle für Fahreignung des
TÜV Hessen

Auskunft zu Inhalten



Barbara Harbecke
E-Mail: barbara.harbecke@lwl.org
Telefon: 0251 591-5508



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=47837>

Veranstaltungsnummer

24-0701-801-0016-0001

Datum

28.10.2024 - 29.10.2024

Anmeldeschluss

30.09.2024

Ort

IDP Liudgerhaus
Überwasserkirchplatz 3
48143 Münster
Tel.: 0251 495 - 15607
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte der Drogen-/
und Suchthilfe

Teilnehmendenzahl

18

Kosten

302,66 €
Teilnahmeentgelt
40,00 € Verpflegung
102,34 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Koffi Nomenyo

E-Mail: koffi.nomenyo@lwl.org

Telefon: 0251 591-6971

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de